

¹الْكَلِمَةُ الَّتِي تَكَلَّمَ بِهَا إِرْمِيَا النَّبِيُّ إِلَى بَارُوْحَ بْنِ نِيرِيَّا
عِنْدَ كِتَابَتِهِ هَذَا الْكَلَامَ فِي سَفَرٍ عَن قَمِ إِرْمِيَا، فِي
السَّنَةِ الرَّابِعَةِ لِيَهُوْيَاكِيمَ بْنِ يُوشِيَّا مَلِكِ يَهُودَا، ²هَكَذَا قَالَ
الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ لَكَ يَا بَارُوْحُ. ³قَدْ قُلْتُ، وَيْلٌ لِي لِأَنَّ
الرَّبَّ قَدْ رَادَ حُرْنَا عَلَى أَلْمِي. قَدْ غَشِيَنِي عَلَى فِي تَنهُدِي
وَلَمْ أَجِدْ رَاحَةً. ⁴هَكَذَا تَقُولُ لَهُ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، هَنَدًا
أَهْدِمُ مَا بَنَيْتُهُ وَأَقْتُلِعُ مَا عَرَسْتُهُ وَكُلَّ هَذِهِ الْأَرْضِ. ⁵وَأَنْتَ
فَهَلْ تَطْلُبُ لِنَفْسِكَ أُمُورًا عَظِيمَةً. لَا تَطْلُبْ. لِأَنِّي هَنَدًا
جَالِبٌ سَرًّا عَلَى كُلِّ ذِي جَسَدٍ يَقُولُ الرَّبُّ، وَأَعْطِيكَ
نَفْسَكَ غَنِيمَةً فِي كُلِّ الْمَوَاضِعِ الَّتِي تَسِيرُ إِلَيْهَا.

¹Dies ist das Wort, so der Prophet Jeremia redete zu Baruch, dem Sohn Nerias, da er diese Reden in ein Buch schrieb aus dem Munde Jeremia's im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs in Juda, und sprach: ²So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, von dir Baruch: ³Du sprichst: Weh mir, wie hat mir der HERR Jammer zu meinem Schmerz hinzugefügt! Ich seufze mich müde und finde keine Ruhe. ⁴Sage ihm also: So spricht der HERR: Siehe, was ich gebaut habe, das breche ich ab; und was ich gepflanzt habe, das reute ich aus nämlich dies mein ganzes Land. ⁵Und du begehrst dir große Dinge? Begehre es nicht! Denn siehe, ich will Unglück kommen lassen über alles Fleisch, spricht der HERR; aber deine Seele will ich dir zur Beute geben, an welchen Ort du ziehst.